

23. April 2013

Pehlivanov ist zurück

Spitzenkanute aus Bad Säckingen bei Sichtungsregatta.



Ivan Pehlivanov Foto: Privat

KANU (uwo). Wer auf dem Rhein bei Obersäckingen den Wellengang verfolgt, der könnte auf Ivan Pehlivanov aufmerksam werden. Der frühere Kanute der bulgarischen Nationalmannschaft dreht dort regelmäßig seine Runden – seit er sich den Hochrhein Paddlern aus Bad Säckingen angeschlossen hat. Pehlivanov hatte seine Laufbahn schon ad acta gelegt, im Herbst 2012 hat er sich aber wieder umentschieden.

Bei der Sichtungsregatta des deutschen Kanuverbandes war der Säckinger Kanute nun sogar in Duisburg vor Ort. Für eine Aufnahme in die deutsche Nationalmannschaft fehlt ihm der entsprechende Pass, doch der Vergleich mit olympiaerprobten Spitzenpaddlern wollte er sich nicht nehmen lassen. Pehlivanov zeigte seine Konkurrenzfähigkeit: Im Sprint (200 Meter) wurde er Fünfter und ließ dabei sogar den Olympiasieger und fünffachen Weltmeister Tomas Wylencek hinter sich. Die 250-Meter beendete er als Sechster und qualifizierte sich für die lange Distanz. Die 2000 Meter waren (noch) nichts für ihn angesichts der relativ knappen Trainingszeit, doch Platz 15 war respektabel, wie sein Verein mitteilte. Beim nächsten Mal reicht es ja eventuell dann schon für mehr – nach vielen weiteren Trainingseinheiten auf dem Rhein bei Obersäckingen.

1 von 2

Autor: bz

2 von 2